Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08950316
Kreis	Meißen
Gemeinde	Radebeul, Stadt
Anschrift	Höhenweg 5
Gem. * Fl-stck. * Flur	Kötzschenbroda * 2892
Bauwerksname	Berggasthaus »Sängerhöhe«

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Gasthaus, mit angebautem Nebengebäude; altes Weinberghaus mit Satteldach, die Fenster mit Klappläden, seit 1878 Gaststätte, früher von Gesangsvereinen oft besucht, ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

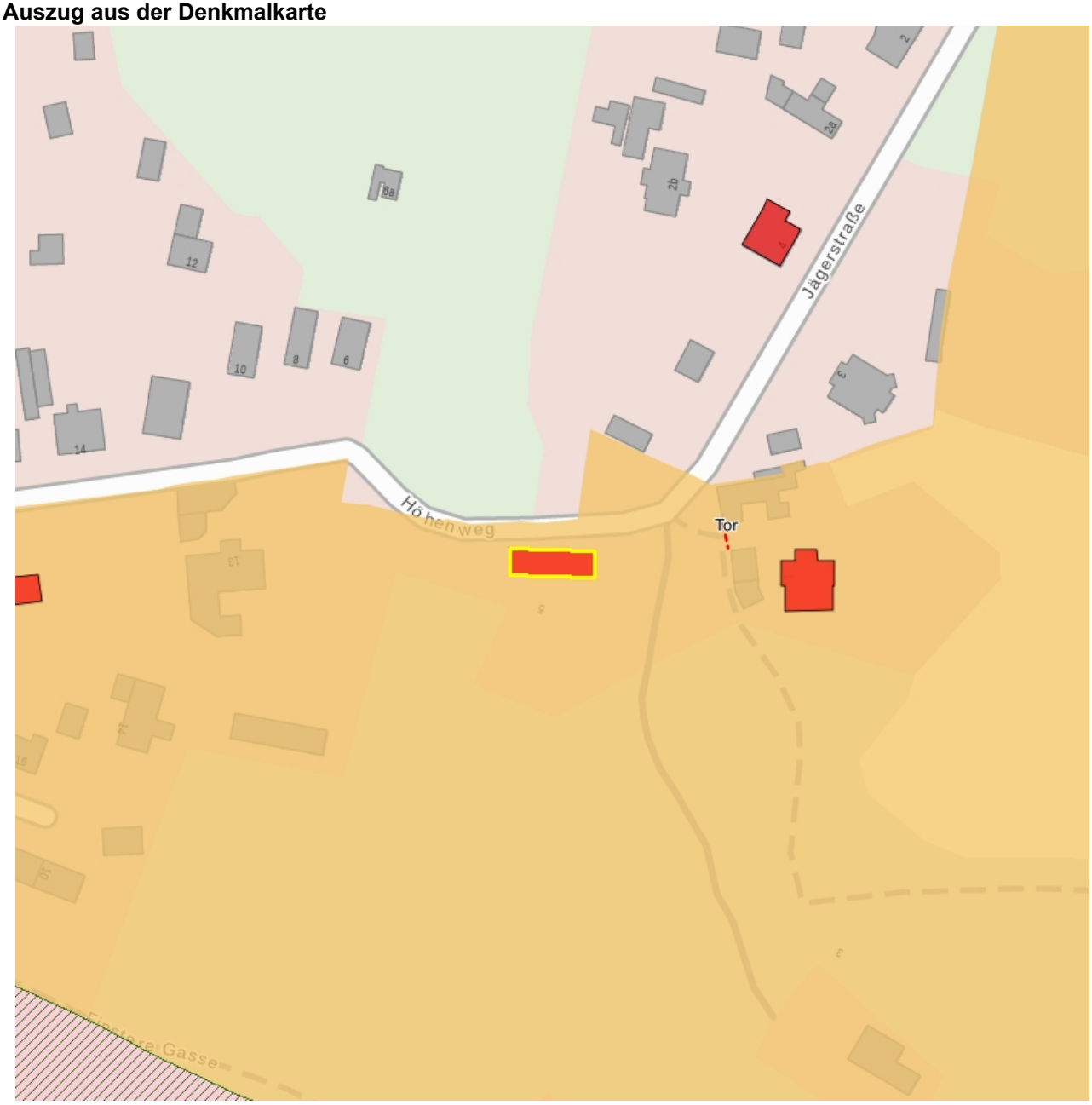
Ehemaliges Berggasthaus „Sängerhöhe“. Zweigeschossiges altes Weinberghaus mit Satteldach, die Fenster mit Klappläden. Ein Putzbau mit Ziegeldach, an einer Giebelseite schließt sich ein eingeschossiges Nebengebäude an.
Erbaut um 1800. Die früher von Gesangsvereinen oft besuchte Gaststätte wurde 1878 eröffnet. Auf dem Grundstück ein langgestrecktes, holzverkleidetes Gastwirtschaftsgebäude mit Flachdach, zur Talseite ein polygonal ausgebildeter Kopfbau mit Fensterband und gebrochenem Kupferhelm. Errichtet 1927 / 28 für den Gastwirt Carl Ryssel, Ausführender und Bauleiter das Baugeschäft Adolf Menzel, Lindenau-Kötzschenbroda.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung	um 1840 (Weinberghaus); um 1800 (Nebengebäude)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 746 163**
Aufnahmejahr	
Fotograf	
Beschreibung	Ehemalige Gaststätte

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.